

# Auf der Suche nach dem guten Leben im digitalen Zeitalter

Pfarrer Peter Lysy, kda Bayern

Industriemeistertagung Paulushofen, 6.11.2016

# „Das digitale Zeitalter“?

- Der erste programmierbare Webstuhl: 1740
- Der erste Computer: 1834
- Der erste Heimcomputer: 1949
- Der erste Industrieroboter: 1960
- Der erste mobile Roboter: 1968
- Internet und eMail: 1969
- Das erste Smartphone: 1994

# „Das digitale Zeitalter“ - eine Orientierungsfrage?

- **Informationsfülle:** Mittelalterlicher Mensch liest „eine Zeitung im Leben“ - und heute?
- **Informationstempo:** Vom Brief zum Telegramm zum Fax zur eMail zum Chat
- **Informationshorizont:** man weiß viel über vieles, aber man weiß nicht, wie es einen betrifft

# „Das digitale Zeitalter“ - eine Machtfrage?

- „Eine Welt digitaler **Analphabeten**“  
(Vishal Sikka, Infosys)
- Veränderung von Realität: „Haben wir die **Sensorik** dafür?“ (Peter Leibinger, TRUMPF)
- **Datenwachstum**: „44 Zetabyte im Jahr 2020“ (EMC Digital Universe)

# „Das gute Leben“?

- Ethik als Grundlage von Politik (seit Aristoteles)
- Ethik als Weisheitslehre für Individuen (seit der Stoa/Epikur)

# The Californian Ideology

= „Gutes Leben im digitalen Zeitalter?“

- Ethik des Silicon Valley
  - Selbstbefreiung gegen gesellschaftliche Fesseln
  - Unternehmerische Entfaltung gegen staatliche Bevormundung
  - Das (scheinbar) unberührte Land
  - Jeffersonian Democracy als Elite-Demokratie
- Wessen individuelle Glückseligkeit?
- Welche Politik?

# Vier Fragehorizonte

1. Solidarität und politischer Diskurs
2. Freiheit und Überwachung
3. Lieben und Geliebtwerden
4. ... und die Seele?

# Solidarität und politischer Diskurs

- Bürger Priddat: 3 Formen der Solidarität
  - Solidarität als (Klassen)Kampf
  - Solidarität als persönliches Opfer
  - **Solidarität als Sozialstaat**



# Solidarität und politischer Diskurs

- Plattform-Kapitalismus als Gefahr für die sozialen Sicherungssysteme?
- Der vollautomatisierte Betrieb: Geht uns die (einfache) Arbeit aus?

# Solidarität und politischer Diskurs

- Personalized medicine:  
vermessene Gesundheit statt  
solidarisches Gesundheitssystem?
- Repräsentative Demokratie im  
Zeitalter von Echokammern und  
Social Bots

# Freiheit und Überwachung

- Kommunikation: Flexibilität, Erreichbarkeit und Tracking
- Einkaufen: Geschäftsmodell „Bequemlichkeit“
- Meinung: „Liken“, „Sharen“, „Tweeten“
- Unsere Daten in den „falschen Händen“?

# Lieben und Geliebtwerden

- Tinder, Parship, eDarling, Match.com: Auf der Suche nach dem perfekten Partner (wofür?)
- Eva Illouz: Gefühle in Zeiten des Kapitalismus

# „... und die Seele?“

- These 1: „Seele“ wird heute als „Emotions-Organ“ begriffen
  - „Emotions-Organ, das krank werden kann, wenn es instabil, aus dem Gleichgewicht, überlastet ist“
  - „Organ, das für Beständigkeit, Stabilität, Motivation, richtig fließende Emotionen steht“
- These 2: Interesse an „der Seele“ ist ökonomisch getrieben
  - Betriebswirtschaftlicher Kostenfaktor
  - Volkswirtschaftlicher Kostenfaktor

# „...und die Seele?“

Zwei „neue“ Märkte:

- **Prävention:** Unterstützung der Unternehmen bei der psychischen Gefährdungsbeurteilung
- **Therapie:** Begleitung psychisch überlasteter Mitarbeiter am Arbeitsplatz

# „...und die Seele?“

- Psalm 130:

„Aus der Tiefe, rufe ich, HERR, zu dir. Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens! Wenn, du HERR, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Ich harre des HERRN, **meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen;** mehr als die Wächter auf den Morgen *hoffe Israel auf den HERRN!* Denn bei dem HERRN ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm. Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.